

5 Verhaltensregeln bei Vergiftungen

Vergiftungsnotfälle sind weitaus häufiger als allgemein angenommen und können in (fast) jedem Betrieb geschehen. Dann ist schnelles und überlegtes Handeln geboten. So machen Sie alles richtig:

1. Ruhe bewahren, nicht übereilt handeln! Wasser, Tee oder Saft in kleinen Schlucken und Mengen zu trinken geben, aber keinesfalls Milch!
2. Die nächste Beratungsstelle für Vergiftungen anrufen. Giftnotrufzentralen befinden sich in allen größeren Städten. Bei bewusstlosen Personen sofort die Rettungsleitstelle über 19222 oder 112 benachrichtigen.
3. Halten Sie folgende Angaben bereit:
 - Wer ist betroffen? Geben Sie Alter, Geschlecht und Gewicht der Person an.
 - Was wurde eingenommen? Die genaue Bezeichnung der Chemikalie (Handelsname) und des Herstellers können Sie dem Kennzeichnungsschild, auf der Verpackung, entnehmen.
 - Wie viel wurde eingenommen? Geben Sie die Menge so genau wie möglich an.
 - Wie ist die Chemikalie in den Körper gelangt? Aufnahme über Mund, Haut, Lunge?
 - Wann wurde die Chemikalie aufgenommen? Geben Sie den genauen Zeitpunkt an.
 - Welche Beschwerden sind zu beobachten? Beschreiben Sie Hautfarbe, Atmung, Bewusstseinslage.
 - Wie ist der Verunfallte zu erreichen? Geben Sie Anschrift und Rufnummer für Rückfragen an.
4. Leiten Sie nach Anweisung des Arztes Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.
5. Führen Sie den Patienten im Anschluss an die Erste-Hilfe-Maßnahmen unverzüglich ärztlicher Behandlung zu. Übergeben Sie dem Arzt das EG-Sicherheitsdatenblatt und ggf. eine mit Kennzeichnungsschild versehene Probe der verschluckten Chemikalie.

Achtung: Das Herbeiführen von Erbrechen ist nicht immer nützlich und sollte nur auf Anweisung vorgenommen werden. Erbricht der Vergiftete jedoch von sich aus, leisten Sie

ihm entsprechende Hilfestellung (Kopf des Erbrechenden zur Seite wenden, mit der freien Hand eine Schale oder Schüssel unter den Mund halten).

Denken Sie auch an Ihren eigenen Schutz

Bei **Giftaufnahme durch die Haut** müssen Sie den Vergifteten völlig entkleiden und sofort alle befallenen Hautstellen mit reichlich Wasser (und Seife) waschen. Durch den Hautkontakt kann auch der Helfer gefährdet sein – falls vorhanden, Handschuhe tragen!

Bei **Giftaufnahme über die Atemwege** ist die Gefahr der Selbstvergiftung besonders groß! Atmen Sie nie über, sondern neben dem Betroffenen. Bringen Sie den Patienten an die frische Luft oder öffnen Sie Fenster und Türen.